



HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSERER SEMINARREIHE AUTISMUS

Liebe Mitglieder, Familien und MitarbeiterInnen in unseren Einrichtungen,

immer noch sehen viele junge Menschen mit einer Autismus-Diagnose und deren Eltern dem Ende der Schulzeit mit „gemischten Gefühlen“ und vielen offenen Fragen entgegen:
Welche Ausbildung, welches Studium, welcher Beruf ist passend?
Kann man den Auszug aus dem elterlichen Haushalt wagen?
Welche Möglichkeiten gibt es, wenn der Erste Arbeitsmarkt nicht in Betracht kommt?
Mit welchen personellen und finanziellen Unterstützungen ist zu rechnen, damit der Weg in ein möglichst eigenständiges Leben gelingt?

Wir freuen uns, dass kompetente Fachleute zugesagt haben, Einblicke in diese komplexe Materie zu geben und soweit möglich Ihre Fragen zu beantworten.

Das Thema:

„WIE KANN ES FÜR MENSCHEN MIT ASS WEITERGEHEN NACH DEM SCHULBESUCH?“

Die ReferentInnen:

FRAU KÜLHEIM-STRZEBIN (ZUSTÄNDIG IM LVR FÜR DIE HOCHSCHULHILFEN)

HERR JÜRGEN NOCH (ABTEILUNGSLEITUNG IM LVR FÜR DIE REGION KREIS METTMANN)

FRAU ELLEN WIMMER-LÜDERS (ABTEILUNGSLEITUNG IM LVR FÜR DIE REGION DÜSSELDORF)

HERR GERHARD ZORN, ABT.LEITER IM LVR-INTEGRATIONSAMT

AUSSERDEM EINE VERTRETUNG DER REHA-ABTEILUNG DER ARBEITSAGENTUR IM KREIS METTMANN

Datum und Ort:

FREITAG, 23.2.18, 18–21.30 UHR, ATZ RHEIN-WUPPER, GERRESHEIMERSTR. 20B, HILDEN

Für Auskünfte stehen Ihnen an dem Abend auch MitarbeiterInnen unserer Einrichtungen **autark Rhein-Wupper gGmbH** und **Autismus Wohnverbund Rhein-Wupper gGmbH** zur Verfügung.

Die Teilnahme ist für Mitglieder und MitarbeiterInnen wie immer kostenfrei, jedoch steht eine Spendenbox bereit.

Wegen begrenzter Platzzahl und zur Vorbereitung einer Stärkung erbitten wir Ihre **Anmeldung bis zum 19.02.2018 per Brief, Fax, Tel. oder Mail.**

Mit freundlichen Grüßen
Dorothee Daun
(Vorsitzende)

PS: Bitte planen Sie genug **Zeit zur Parkplatzsuche** ein, da wir pünktlich starten wollen.